

Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.

Berliner Fahrgastverband

IGEB e.V. • S-Bf Lichtenberg • Weitlingstr. 22 • 10317 Berlin



Berlin, 23.12.2010

An
Presse, Funk und Fernsehen

Berliner Fahrgastverband IGEB verurteilt Beschimpfungen und Beleidigungen der Mitarbeiter der Berliner S-Bahn und der BVG und dankt ihnen für ihren Einsatz unter schwierigsten Bedingungen

Berlins Fahrgäste sind verärgert und genervt. Seit dem Wintereinbruch läuft es im öffentlichen Nahverkehr Berlins schlechter, als selbst Pessimisten erwartet hatten. Aber bei allem verständlichen Ärger ist es für den Berliner Fahrgastverband IGEB nicht hinnehmbar, dass die Mitarbeiter der Berliner S-Bahn und der BVG immer wieder von Fahrgästen beschimpft und beleidigt werden.

Alle S-Bahn- und BVG-Mitarbeiter wissen, dass den Fahrgästen derzeit viel zugemutet wird. Vor diesem Hintergrund arbeiten viele bis an die Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit. Wenn sie dann auch noch von den Fahrgästen in ungehöriger Weise attackiert werden, brechen nicht wenige zusammen – wie derzeit zu beobachten ist. Und durch die Krankmeldungen wird es für die anderen noch schwieriger. Ein Teufelskreislauf.

Deshalb nimmt der Berliner Fahrgastverband IGEB das Weihnachtsfest zum Anlass, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Berliner S-Bahn und der BVG für ihren Einsatz unter extrem schwierigen Bedingungen herzlich zu danken.

Damit soll die Situation nicht beschönigt und der Ärger nicht klein geredet werden. Aber es soll ein Signal gesetzt werden, dass uns bewusst ist, dass nicht die einzelnen Mitarbeiter verantwortlich sind, sondern dass die jetzige Situation das Ergebnis jahrelanger Fehlentscheidungen von Politik und Management sind. So wurden beispielsweise in unverantwortlichem Ausmaß Fahrzeugreserven und Werkstattpersonale eingespart.

Dass die Politiker aus Hitzechaos und Winterchaos noch immer nichts gelernt haben, zeigt sich exemplarisch bei der Deutschen Bahn. Wenn der Bund seiner Bahn erst zu wenig Investitionsmittel zur Verfügung stellt und nun auch noch ab nächstem Jahr 500 Millionen Euro für den Bundeshaushalt aus der Bahn herauszieht, darf sich niemand über die nächste Krise bei der DB wundern.

Christfried Tschape
Vorsitzender

Matthias Horth
stv. Vorsitzender

Jens Wieseke
stv. Vorsitzender

Gegründet am 3.7.1980
Eingetragen VR 6373 Nz
(AG Charlottenburg)
Steuer-Nr: 27/668/52530
FinA Körpersch. Berlin I

Vorstand: Christfried Tschape (Vors),
Matthias Horth (stv Vors),
Jens Wieseke (stv Vors),
Klaus-Jürgen Ulbrich, Florian Müller,
Artur Frenzel, Christian Schultz

Tel (030) 78 70 55 11
Fax (030) 78 70 55 10
www.igeb.org
igeb@igeb.org

Konto 13 76 330
Sparda-Bank Berlin
BLZ 120 965 97
Die IGEB ist gemeinnützig
und förderungswürdig.

Fahrverbindungen:
Bahnhof Berlin-Lichtenberg
S-Bahn S5 S7 S75,
U-Bahn U5, Regionalbahn,
Straßenbahn, Bus